

Sieht eigentlich schon recht fortgeschritten aus: Simone (r.) und Sabine beim Training im Pinkballroom.

## TANZSTUNDE

# Die Explosion aus der Hüfte

VON FRAUKE HINRICHSSEN

**B**erlin auf glattem Parkett: In den kommenden Wochen nehmen wir Sie mit in die Welt des Tanzes: Standard und Latein, Argentinischer Tango, Salsa und Swing. Heute widmen wir uns der schwul-lesbischen Tanzszene Berlins.



Eine Explosion muss her, eine Explosion der Hüfte. Mit der soll Florian einen Richtungswechsel einleiten und seinen Tanzpartner Christoph dazu bringen, statt des Grundschritts die Promenade zu tanzen. Aber Florian hat gerade andere Probleme, er tanzt beim Tango einen Seitenschritt. „Diesen Schritt gibt es gar nicht, Florian“, sagt Tanztrainer Gergeley schmunzelnd. Mit drei ebenfalls sommerlich gekleideten Frauenpaaren drehen sie beim Training der Tanzsportgruppe Pinkballroom in einer Turnhalle am Tempelhofer Ufer in Kreuzberg ihre Runden.

Florian führt, und Christoph folgt. „Wir führen und folgen eigentlich beide gern, deshalb haben wir eine Zeit lang die Tänze aufgeteilt. Aber dann haben wir beschlossen, dass ich immer folge, weil Florian größer ist und dadurch leichter führen kann.“

Kennengelernt hat sich das Tanzpaar im Café Fatal im SO36. Jeden Sonntag trifft sich hier seit fast 20 Jahren nicht nur aber vor allem die schwul-lesbische Tanzcommunity. Der Abend beginnt mit offenem Tanzunterricht, dann wird in entspannter Atmosphäre paarweise getanzt: Frauen mit Frauen, Männer mit

## Queeres Tanzen

**Pinkballroom/Turniertanztraining:**

[www.pinkballroom.de](http://www.pinkballroom.de)

**Chachachicas/Tanzschule für Frauen**

[www.chachachicas.de](http://www.chachachicas.de)

**Tanzschule Walzer linksgestrikt:**

[www.walzerlinksgestrikt.de](http://www.walzerlinksgestrikt.de)

**Tanzschule Taktlos:**

[www.taktlos.de](http://www.taktlos.de)

**Tanzschule Maxixe:**

[www.tanzschule-maxixe.de](http://www.tanzschule-maxixe.de)

**Tanzschule Behop:**

[www.behop-berlin.de](http://www.behop-berlin.de)

**Queer Lindance:**

[www.berlin-rodeo.de](http://www.berlin-rodeo.de)

**Internationales Queer Tango-Festival:**

[www.queertangofestival-berlin.de](http://www.queertangofestival-berlin.de)  
Vom 24.-27. Juli

Männern, Frauen mit Männern. „Das Café Fatal ist immer noch die Konkakbörse Nummer 1 für das queere Tanzen“, sagt Christoph.

Das Café Fatal war auch für Sabine der Einstieg zum Paartanz. Ende der 90er-Jahre ging sie die Oranienstraße entlang und hörte Musik aus dem SO36. Neugierig blickte sie hinein und war begeistert: „Die Stimmung dort hat mir einfach wahnsinnig gut gefallen“, sagt sie, „selbst in einer Zeit, in der mich noch keine zehn Pferde in einen Tanzkurs gebracht hätten.“ Eine Freundin überredete sie schließlich, und Sabine entdeckte den Paartanz für sich. Seit sieben Jahren trainiert Sabine jetzt schon bei Pinkballroom. Frau und Mann sind ein Tanzpaar, und der Mann führt, das waren noch bis in die 90er-Jahre hinein im

**Queerdance Festival Berlin/Queeres Tanzfestival** mit verschiedenen Tanzschulen

[www.queerdancefestival.de](http://www.queerdancefestival.de)

Das Queerdance Festival findet erst wieder im kommenden Jahr statt.

**Café Fatal**

Tanzveranstaltung mit Tanzkurs

sonntags ab 19 Uhr im SO36, Oranienstraße 190, Kreuzberg

**Strandbar Mitte**

Gemischte Tanzparty mit Tanzkurs

dienstags ab 19 Uhr, Monbijoustraße 3

**Latinmania**

Queere Salsaparty im Wilde Oscar,

Nieburstraße 59, Charlottenburg, am

9. August.

DTV die fest geltenden Konventionen. Doch es gibt zunehmend Tanzbegeisterte, die das anders sehen. Seit den 90ern bieten unter anderem die Berliner Tanzschulen Taktlos, Behop, Maxixe und Walzer linksgestrikt Kurse für gleichgeschlechtliche Paare an.

Um auch Turniere tanzen zu können, kommt es 1998 zur Gründung von Pinkballroom im DTV-Tanzsportverein BTC (Berliner Tanzsportclub). Die Tanzsportgruppe ist für gleichgeschlechtliche und nicht gleichgeschlechtliche Paare offen. Gleichgeschlechtlich heißt auch nicht automatisch lesbisch oder schwul. „Bei den Frauen gibt es durchaus auch einige Nichtlesben, weil ja auch viel mehr Frauen als Männer tanzen möch-

ten“, sagt Sabine. Simone gefällt es, sich von Sabine führen zu lassen und auf die Impulse ihrer Tanzpartnerin zu horchen. Zusammen tanzen die beiden auch Turniere im Bereich Standard und Latein. „Selbst bei den Turnieren ist im gleichgeschlechtlichen Tanz alles weniger streng reglementiert als im herkömmlichen Turniertanz.“

## Machoanteil ausleben

Gergeley Darabos tanzt seit seiner Jugend Turnier. Der gebürtige Ungar gründete 2001 in Budapest die erste Tanzschule für Lesben und Schwule. Er hat zahlreiche internationale Preise und Titel im gleichgeschlechtlichen Turniertanz abgeräumt. Von der Fingerspitze bis zur Ferse versteht er es, jedem Körperteil einen Hauch Anmut zu verleihen. Jede seiner Bewegungen auf der Tanzfläche sieht elegant aus. Er gibt sein Können in den Kursen von Pinkballroom und im Café Fatal weiter. „Eure Beine sind eine vierspürige Strafe“, erklärt er, „sie müssen sich wie zusammengebunden miteinander bewegen.“

Kerstin tanzt mit Nancy und bekommt heute viel Lob für gute Haltung und Führung. Sie liebt ihren Tanzkurs aus mehreren Gründen: „Gergeley hat als Lehrer tolle Enter-taner-Qualitäten, es geht nicht so ernst hier zu, und ich kann bestimmt auch eine Art verborgenen Machoanteil in mir ausleben.“ Gergeley hat neue Herausforderungen für eine Tango-Drehung parat: Die Folgenden sollen eine ständig links herum drehende Spirale und der Führende ein Tornado sein. Christoph und Florian müssen kichern.